



HOHE WINDE

SAC SEKTION

Clubnachrichten 2-2003



Die Bank mit Tradition.

Lange Geschichte.

Gut aufgehoben fühlen sich die Grosskinder Alessia und Manuela, wenn Grossvater ihnen seine Geschichten erzählt. Und Mundartdichter Willy Ackermann aus Büsserach vertraut wiederum der langjährigen Erfahrung der Regiobank Laufen. www.regiobank-laufen.ch



REGIOBANK

LAUFEN

Meine Bank.

Einladung

Frühjahrs-Sektionsversammlung am Freitag, 4. April 2003

19:30 Uhr im Schloss Zwingen, Schlossbesichtigung (1 Stunde)
anschliessend Versammlung

Voranzeige

Tourenleiter-WK am Sonntag, 25. Mai 2003 (siehe Seite 4)

**Auffahrtszusammenkunft der nordwestschweizerischen
SAC-Sektionen am Donnerstag, 29. Mai 2003**

Anmeldung für Helfer an Erwin Lack (siehe Seite 19)

Anmeldung für die Wanderung an Bruno Christ (siehe Seite 5)

Sommer-Sektionsversammlung am Freitag, 27. Juni 2003

in Brislach (weitere Angaben in den nächsten Clubnachrichten)

Inhalt

Touren und Anlässe	3–9
Berichte aus dem Vorstand	10–19
Tourenberichte	21–39
Kurswesen	41
20 Jahre – Familienfest auf der Hohen Winde	42/43
Mitgliederbewegung	44/45
Wichtige Adressen SAC, Hohe Winde	47
Kurznachrichten	48

www.eiselin-sport.ch

Diavortrag von **Pit Schubert**

Sicherheit und

Risiko in Fels
und Eis

Erlebnisse und Ergebnisse
aus der Sicherheitsforschung



Pit Schubert, Präsident der Sicherheitskommission UIAA, jahrzehntelanger Leiter des Sicherheitskreises DAV und Extrembergsteiger, **Autor des Lehrbuches «Sicherheit und Risiko in Fels und Eis II» (überarbeitete Auflage), Fr. 53.–, Spezialpreis am Vortragsabend für unsere Stammkunden Fr. 45.–.**

Zürich: MO 5. Mai 2003, Volkshaus, Stauffacherstrasse 60 20 Uhr

Bern: DI 6. Mai 2003, Hotel Ambassador, Seftigenstrasse 99 20 Uhr

Luzern: MI 7. Mai 2003, Hotel Continental-Park, Murbacherstr. 4 20 Uhr

Basel: DO 8. Mai 2003, Stadtcasino, Steinenberg 14 20 Uhr

Eintritt Fr. 15.– für unsere Stammkunden im Vorverkauf bei EISELIN SPORT, Fr. 20.– an der Abendkasse.

Tickets und Infos
in allen
EISELIN SPORT-Filialen



eiselin@eiselin-sport.ch

4053 Basel · Ecke Gundeldinger-/Falkensteinerstr. 66 · Tel. 061 331 45 39

BERG – WANDERN – SKI – SNOWBOARD – TREKKING – EXPEDITIONEN

Touren und Anlässe

April				
<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
Do. 3. 4.	Wanderung: Aesch – Eggflue – Blauen – Dittingen – Laufen.	Othmar Thüring 061 721 24 64		T1 5 h
Fr. 4. 4.	Frühjahrs-Sektionsversammlung im Schloss Zwingen: 19:30 Uhr Schlossbesichtigung (etwa 1 Stunde) anschliessend Versammlung	Vorstand	–	–
Sa./So. 5./6. 4.	Skitour Mont Vélan (3731) Bourg-St.-Pierre (1640) – Chalet d'Amont – Cab. du Vélan (2569) – Col de la Gouille – Mont Vélan (3731). Abfahrt ev. über Glacier de Valsorey – Chalet d'Amont – Bourg-St.-Pierre. LK 1345 Orsières, 1366 Mont Vélan Az.Tn. 3; An.b. 24. 3.	Yves Matter 061 781 22 38 079 655 36 67	Gemäss Mitteilung an die angemeldeten Teilnehmer	GA; 3½ h 5-6 + 3 h
Sa. 12.4. NEU!!!	Führung durch die Produktionsanlagen der Ricola AG in Laufen, Baselstrasse 83. Besammlung 10:00 auf Ricola-Parkplatz. Anmeld. bei Peter Imhof bis 4. April	Peter Imhof 061 721 18 43	Keine Tourenbesprechung	
Do.–Sa. 17.–19. 4.	Skitour Piz Valdraus (3096), Piz Medel (3210) Von Vrin (1448) über Diesrutpass (2428) zur Terrihütte (2170). Piz Valdraus (3096) Camona da Medel (2524). Piz Medel (3210) und Abfahrt nach Curaglia (1332) oder Fuorns (1486). LK 1233 Greina, 1234 Vals Az.Tn. 8; An.b. 8. 4.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79 Albert Braun 061 421 20 29	10. 4., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	GA 4½ h 4 + 2h 3 + 2h
Sa. 26. 4.	Grundkurs I: Klettern Vermittlung und Üben folgender Grundlagen: Knoten, Seilhandhabung, Klettern, Abseilen, Sichern. Je nach Fortschritt Klettern verschiedener, einfacher Routen. Material kann leihweise zur Verfügung gestellt werden. Ort: Egerkinger Platte. Besammlung um 14 Uhr am Fuss der Platte; Koord. 625.300/241.000. Dauer: bis 18 Uhr. An. b. Fr. 25. 4.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79 Armin Schnyder 061 311 77 40	Tourenbesprechung erfolgt telefonisch an die Angemeldeten	◆
So. 27. 4.	Trainingstour Hasenmatt (1444) Oberdorf (655) – Gitzflue (1327) – Hasenmatt (1444) – Stallflue – Ober Grenchenberg (1348) – Gänsbrunnen (725)., LK 1106, 1107, 1126; An.b. 23. 4.	Reiner Lenk 061 751 21 46 079 659 07 47	Teilnehmer/innen werden direkt informiert.	B / T2; ◆ a 3-4 h 3 h
So. 27. 4.	Rallye du Jura, organisiert durch die Sektion Chasseral	Bruno Christ 061 761 65 28		

Die SAC-Jugend Hohe Winde jetzt unter:

<http://www.jo-hohewinde.ch.vu>

Mai				
<i>Datum</i>	<i>Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis</i>	<i>Tourenleiter</i>	<i>Tourenbesprechung</i>	<i>Bew./h</i>
Do. 1. 5.	1. Mai-Brunch in der Bergwirtschaft Meltingerberg (828), Koord. 612.200 / 247.400. Von 9:30 – 11:30 Uhr. Preis: Fr. 16.50. Zu Fuss oder mit Auto erreichbar ab Meltingen (590) oder Beinwil Bachmättli/Sonnenhalb (522); An.b. Do., 24. April.	Urs Stegmüller 041 280 09 89 079 505 25 23	Info telefonisch an die Angemeldeten	–
Fr. 2. 5.	Wanderung Kaiserstuhl: Ihringen–Adlerhütte–Lenzenberg–Ihringen. Anm. bis 14. April	H.R. Huber 061 481 37 56	–	3–4 h
Sa. 3. 5.	Grundkurs II; Klettern Wie Grundkurs I vom 26. 4. Ort: Egerkinger Platte. Besammlung um 14 Uhr am Fuss der Platte Koord. 625.300/241.000. Dauer: bis 18 Uhr. An. b. Fr. 2. 5.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79 Armin Schnyder 061 311 77 40	Information telefonisch	◆
So. 4. 5.	Rundwanderung Saut-du-Doubs-Doubs – Wasserfall Les Brenets – Le Saut de Doubs – Les Rochers de Moron – Les Recrettes – Les Brenets. LK 1143 Le Locle ; An.b. 2. 5.	Sepp Marquis 061 761 30 82	Teilnehmer/innen werden telefonisch orientiert	T1; ◆ wa; 4½ h
Mi. 7. 5.	Mittwochklettern: Pelzli. Treffpunkt Basler Mätteli Anmeldung und Auskunft telefonisch.	H. Ming 061 741 13 13 M. Mischler, E. Lack	Siehe Spezialtext Bulletin	–
Mi. 14. 5.	Mittwochklettern: Bärenfels. Treffpunkt Schloss Angenstein, Parkplatz Birs. Anm. telefonisch.	H. Ming 061 741 13 13 M. Mischler, E. Lack	Siehe Spezialtext Bulletin	–
Sa. 17. 5.	Grundkurs III; Klettern Wie Grundkurs I /II vom 26. 4. / 3. 5. Ort: Arête du Raimeux nördl. Moutier. Besammlung: 10 Uhr am Fuss der grossen Platte, Koord. 595.600/238.000, Dauer: bis 18 Uhr. LK 1106, Moutier; An. b. Do. 15. 5.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79 Armin Schnyder 061 311 77 40	Information telefonisch	◆
So. 18. 5.	Wanderung von Neuenburg nach Le Landeron zum „Jardin Botanique“, vorbei am „Centre Dürrenmatt“ in Richtung Fiochoux. Schöner Znüniplatz mit Aussicht auf die Alpen. Weiter zum Bergrestaurant Combes. An.b. Tourenbesprechung	Günter Kiehl 061 721 58 54	15. 5., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	Wanderung ◆ T1 wa 4 h
Mi. 21. 5.	Mittwochklettern: Hofstetter Chöpfli. Treffpunkt Tramstation Flüh, Parkplatz	H. Ming 061 741 13 13 M. Mischler, E. Lack	Siehe Spezialtext Bulletin	–
So. 25. 5.	TL-WK für Wander- und Tourenleiter. Spezielle Einladung an TL folgt. Neueinsteiger und Interessenten willkommen. An.b. 20. Mai	Erwin Lack 061 971 49 88 Walter Fringeli 061 751 23 00	–	F
Mi. 28. 5.	Mittwochklettern: Bärenfels. Treffpunkt Schloss Angenstein, Parkplatz Birs. Anmeld. telefonisch.	H. Ming 061 741 13 13 M. Mischler, E. Lack	Siehe Spezialtext Bulletin	–

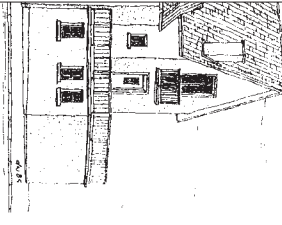
Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Do. 29. 5.	Auffahrtzusammenkunft der 23 NW-schweiz. Sektionen. Das Treffen wird von unserer Sektion organisiert und durchgeführt. An.b. 12. 5. an Bruno Christ, Adr. s. Seite 47	Erwin Lack 061 971 49 88 Spezial-OK	Die Angemeldeten erhalten schriftliche Unterlagen	Wanderung; T1 2 – 3 h
Sa. 31. 5. NEU!!!	Vogesentour: vom Thurtal zum Trehkopf Kruth (500) – Schaffert (1045)–Col d'Hahnenbrunnen (1186) – Trehkopf (1266) – Kruth., LK 3619 OT, TOP 25; An.b. Tourenbespr.	Reiner Lenk 061 751 21 46 079 659 07 47	Mittwoch, 28.5.!!! nach spezieller Vereinbarung mit den Tourenteilnehmern	B / T2; ◆ a 4 + 2 h
Juni				
Mi. 4. 6.	Mittwochklettern Tannenflue. Treffpunkt: Passhöhe zw. Hochwald und Dornach. Anschliessend Picknick am Feuer. Anm. tel.	H. Ming 061 741 13 13 M. Mischler, E. Lack	Siehe Spezialtext Bulletin	–
Do. 5. 6.	Wanderung Flüh–Chälengraben Start 09:00 Uhr ab Flüh, Tramstation	Hans Jenni 061 331 08 18		4–5
Sa. 7. 6.	Trainingstour Niesen (2362) Von Spiessi (ca.800) bei Wimmis über NNE-Grat. Zuerst durch den Wald, später über Geröll, Schrofen und Felsstufen direkt zum Gipfel. Abstieg über Unterer Stalden – Wimmis. LK 1227 Niesen; An.b. 5.6.	Armin Schnyder 061 311 77 40	5. 6., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	EB / T3 ◆ a 4 ½ + 3 h
So./Mo. 8./9. 6.	Pfingstwanderung auf dem Jurahöhenweg von Delémont zum Passwang. Übernachtung im Ober Fringeli; Az.Tn. 20; An.b. 19. 5.	Yves Matter 061 781 22 38 079 655 36 67	Tourenbespr. gemäss Mitteilung an die angem. Teilnehm.	T2 ◆
Mo. 9. 6.	Gross Mythen (1899); Klettertour W-Wand. Route: Wyss Wändli-Rot Grättli. Az.Tn. 6; An.b. zur Tourenbesprechung	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79	5. 6., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	III+ 5–6 h
Mi. 11. 6.	Mittwochklettern: Schartenflue. Treffpunkt Gempfen bei den letzten Häusern Richtung Gempfenfluh. Anm. telefon.	H. Ming 061 741 13 13 M. Mischler, E. Lack	Siehe Spezialtext Bulletin	
Sa./So. 14./15. 6.	Hochtour Klein Schreckhorn (3494) Von Grindelwald zur Schreckhornhütte. Nässigletscher, Unt. Nässijoch, über SE-Grat auf den Gipfel. Abstieg via Ob. Grindelwaldgletscher, Glecksteinhütte, Grindelwald. Lohnender Aussichtsberg, selten begangen. Techn. Einf. Tour., Az.Tn. 6; An.b. Do. 5. 6.	Heiri Ming 061 741 13 13 079 423 52 49 Myrtha Trummer	19. 6., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	WS a 5 h 5 h + 3 h 2 h
Mi. 18. 6.	Mittwochklettern: Dalle de Rebeuveilier (Dalle de la Verrerie). Anmeldung telefonisch.	H. Ming 061 741 13 13 M. Mischler, E. Lack	Siehe Spezialtext Bulletin	V- und höher
Do. 19. 6.	Knotenkurs 19:00 Uhr. Besammlung auf dem Amtshaus-Parkplatz. Durchführungsort wird noch bestimmt. Repetition und Vorbereitung auf die Sommersaison und den Eiskurs. Mitnehmen, soweit vorhanden: Rucksack, Klettergurt, Seil, Pickel, VP- und 2-3 weitere Karabiner, Handschlaufe, Stehshlinge, Bergschuhe, Steigeisen. Anschliessend Tourenbesprechung für den Eiskurs.	Erwin Lack 061 971 49 88 Marcel Mischler 061 741 11 38 Yves Matter 061 781 22 38 079 655 36 67	Die Teilnehmer/innen am Eiskurs sollten den Knotenkurs besuchen. Nach dem Knotenkurs findet die Tourenbesprechung für den Eiskurs vom 21./22. 6., statt.	◆ 2 h

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Sa./So. 21./22. 6.	Eis- und Felskurs im Turtmantal mit Bergführer. Von Vorder Säntum zur Turtmannhütte (2519). Eisausbildung auf dem Brunegg-Gletscher. Felsausbildung nahe der Hütte. LK 1307 Vissoie, 1308 St.Niklaus Az.Tn. 15; An.b. Di. 10. 6.	Yves Matter 061 781 22 38 079 655 36 67	Tourenbesprechung nach dem Knotenkurs vom 19. 6	F ♦ L–WS
Mo. – Sa. 23. – 28. 6.	Wanderwoche in Grindelwald An. bis 31. März 2003	Othmar Thüring 061 721 24 64	–	–
Mi. 25. 6.	Mittwochklettern Tannenflue. Treffpunkt; Passhöhe zw. Hochwald und Domach. Anschliessend Picknick am Feuer. Anm. tel.	H. Ming 061 741 13 13 M. Mischler, E. Lack	Siehe Spezialtext Bulletin	
Fr. 27. 6.	Sommer-Sektionsversammlung: Brislach	Vorstand	–	–
Sa./So. 28./29. 6.	Bergwanderung Pizzo Ruscada Sa: Intragna – Monte di Comino. Übernachtung im Rustico Rimoso. So: Monte di Comino – Pizzo Ruscada – Btta di Cortaccio – Btta di S.Antonio – Piana di Vigezzo., LK 1312 Locarno, 1311 Comolugno, 276 Val Verzasca, 275 Valle Antigorio. Az.Tn. 12; An.b. 20. 6.	Marcel Metzger 061 761 64 88 Toni Jeger 061 791 90 42	26. 6. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	EB / T3 ♦ 3 h 8 h Letzter Abstieg mit Seilbahn
Sa./So. 28. 29. 6.	Hochtour Fründenhorn (3369) Vom Öschinensee (1578) in 2½ h zur Fründenhütte (2562). Von dort über den NW-Grat in 3 h auf den Gipfel. Abstieg gleiche Route. Alpinetchn. Anforderungen stark von den Verhältnissen abhängig*. LK1248 Mürren, 1247 Adelboden Az.Tn. 6; An.b. Di. 24. 6.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79	26. 6. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	WS+ ♦* a 3 h 3 + 4 h
Juli				
Mi 2. 7.	Mittwochklettern: Raimeux arête spéciale. Treffpunkt SAC-Hütte eingangs Moutier. Anmeld. telefonisch.	H. Ming 061 741 13 13 M. Mischler, E. Lack	Siehe Spezialtext Bulletin	V
Do. 3. 7.	Wanderung Sissach–Wittinsburg–Buckten	Kurt Emminger 061 751 19 56	–	4 h
Do./Fr. 3./4. 7.	Klettertour Chelrenalporm (3202) S-Grat Von der Chelrenalphütte (2350) in 2 h an den Fuss des S-Grates. In 3–4 h in schöner Kletterei auf den Gipfel. Abstieg über SE-Grat.- Bergseehütte–Hotel Dammagletscher LK 1231 Urseren, 1211 Meiental Az.Tn. 6; An.b. Mo. 30. 6.	Erwin Lack 061 971 49 88 079 769 89 79	1. 7., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	III+; (eine Stelle V+) 2 ½ h 5–6 h + 3 h 2 h
Sa./So. 5./6. 7.	Bergwanderung Mägisserhorn (2346) Horboden – Springenboden 3 ½ h. Übernachtung im Gasthof Gsässweid. In 3 ½ h aufs Mägisserhorn. Abstieg nach Frutigen 3 ½ h. Kosten; m. HT. ca. Fr.100, alles inbegriffen. Az.Tn. 12; An.b. Mo. 23. 6.	Peter Imhof 061 721 18 43	3. 7., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	B / T2 ♦ 3 ½ h 7 h

Datum	Tour/Anlass/Anzahl Teilnehmer/Anmeldung bis	Tourenleiter	Tourenbesprechung	Bew./h
Sa./So. 5./6. 7.	Hochtour Monte Leone (3553) Vom Simplonpass (2005) in 2½ h in die Monte Leonehütte (2848). Über Homattupass auf den Breithornpass (3360). Alpiergletscher – S-Grat – Gipfel. Zurück zur Simplon Passhöhe. LK 1289 Brig, 1309 Simplon Az. Tn. 8; An.b. Mi 2. 7.	Gabriel Lack 079 693 49 52 061 981 20 83	3. 7., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	L/II ◆ a 2½ h 5 + 3 h
Fr.- So. 11. - 13. 7.	4-Päsetour im Vereinagebiet Fr. Klosters (1200) – Berghaus Vereina (1943). Sa. Zu den Jöriseen (2490) – Jörriflesspass – A.Fless Dadeint – Flesspass – Vereinapass (2585) – Val Sagliains – Fuorcla da Glims (2802) – Chamanna da Linard (2327). So. gemütlicher Tourenausklang bei der Hütte, Abstieg nach Lavin (1412); LK 1197, 1198 Davos/Silvretta. Az.Tn. 12; An.b. 2. 7.	Reiner Lenk 061 751 21 46 079 659 07 47	Do. 3. 7. Ort wird noch vereinbart	B / T2 ◆ a 5 h 5 h 3 + 2 h
Sa./So. 12./13. 7.	Hochtour Aiguille du Tour (3540) LK 1344 Col de Balme, 1345 Orsières Az.Tn. 8; An.b. 7. 7.	Marcel Mischler 061 741 11 38 061 765 65 21	10. 7. 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	WS / II
Sa./So. 19./20. 7.	3-Generationen-Hochtour: Mont Blanc du Tacul (4248), plus ev. M. Maudit; (4465) Ausgangsort Chamonix, Refuge Cosmique. Kosten total ca. Fr. 180.- alles incl., Az.Tn. 16; An.b. 20. 6.	Roger Dolder 079 667 83 62	Tourenbesprechung gemäss Info an die Angemeldeten	
So./Mo. 20./21. 7.	Sulzfluh (2817) Von St. Antönien auf die Carschinahütte (2236). Von dort durch das Gemschtobel auf die Sulzfluh. Az.Tn. 10; An.b. Di. 15. 7.	Gabriela Haefeli 061 981 20 83	17. 7., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	EB / T3 ◆ 2 h 2 + 3 h
Sa./So. 26./27. 7.	Hochtour Balmhorn (3699), evtl. Altels (3629) Ausgangspunkt: Schwarenbach, über den SW-Grat Az.Tn. 8; An.b. 17. 7.	Fritz Moser 062 391 17 52 p 031 338 96 70 g 079 435 44 47	24. 7., 20:00 Uhr im Rest. Rössli, Laufen	WS 5 + 3 h
So. 27. 7 – Fr. 1. 8.	Leichte Hochtourenwoche Klassische Gletschertour: Vom Grimselpass ins Lötschental mit Bergführer; Route: Grimselpass – Berghaus Oberaar – Oberaarjochhütte – Gemslücke – Fieschergletscher – Grünhornlücke – Konkordiahütte – Hollandiahütte – Mittaghorn – Äbeni Flue - Hollandiahütte – Faferalp. Az.Tn. 14 (ausgebucht)	Reiner Lenk 061 751 21 46 079 659 07 47 Bruno Christ 061 761 65 28	Tourenbesprechung nach persönl. Absprache mit den Teilnehmern/innen	B / T5 ◆ a 4 + 5 + 7 + 4 + 6 + 5 h F

Termine für die Ausgaben der Clubnachrichten

Ausgabe Nr. → →	2-2003	3-2003	4-2003	1-2004
Redaktionsschluss:	10. März 03	02. Juni 03	25. August 03	24. November 03
Herstellung ab:	17. März 03	10. Juni 03	01. September 03	01. Dezember 03
Versand:	31. März 03	16. Juni 03	12. September 03	15. Dezember 03
Erscheinungsdatum:	4. April 03	20. Juni 03	19. September 03	19. Dezember 03



Re
Kle
Fe

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
08.30–24.00 Uhr

Elektro

BURGER AG

Laufen



Stark- und
Schwachstromanlagen
Elektro-Planung
Kommunikationsanlagen
ISDN-Installationen
Netzwerkverkabelungen

Hauptstrasse 27
4242 Laufen

www.elburger.ch
E-Mail info@elburger.ch

Tel. 061 766 99 66
Fax 061 766 99 67

Aus dem Jahresprogramm 2003 der SAC-Jugend

was?	wo?	wann?	wer?
Skitouren	Mont Vélán	5./6. April	Yves Matter
Hochtouren	Grassen	14./15. Juni	Katharina
	Dent Blanche	12./13. Juli	Rouge
Fun	Klettern und Circus	5. bis 18. Juli	Roger Dolder
Klettertouren	Knotenkurs Rüttelhörner	26./27. April	Rouge
	Mythen	3./4. Mai	Samber
	Balmflue Südgrat	17./18. Mai	Dani Wyss
Sonstiges	Eiskurs	21./22. Juni	Yves Matter
	3-Generationentour	19./20. Juli	Roger Dolder

Bewertungen

Bergtouren	L	leicht	SAC-Wanderskala	T1	guter Weg, Gelände flach
	WS	wenig schwierig		T2	Weg, teilweise steil
ZS	ziemlich schwierig	T3		Spur, ausgesetzte Stellen	
S	schwierig	T4		teilw. weglos, exp., ev. eisig	
Skitouren	MS	mittlerer Skifahrer	Freies Klettern	T5	Kletterstellen bis II, auch Eis
	GS	guter Skifahrer		T6	Kletterst. bis II, oft weglos
	SGS	sehr guter Skifahrer		I	leicht
	MA	mittlerer Alpinskifahrer		II	wenig schwierig
	GA	guter Alpinskifahrer		III	ziemlich schwierig
	SGA	sehr guter Alpinskifahrer		IV	schwierig
-----	wa	wenig anstrengend	Allgemeines	V	sehr schwierig
	za	ziemlich anstrengend		◆	geeignet auch für Anfänger
	a	anstrengend			
	sa	sehr anstrengend		F	Führertour

Mittwochklettern: Allgemeines

Angesprochen sind alle, die gerne in der freien Natur mit Gleichgesinnten klettern. Ob du das erste Mal kletterst oder auf höherem Niveau dich bewegst, melde dich an und mach bei uns mit. Wir erlernen und üben die Klettertechnik, die Seilhandhabung, das Sichern und Abseilen. Nachher sitzen wir manchmal beim Picknick am Lagerfeuer noch zusammen. Weitere Auskünfte sind erhältlich bei:

Heiri Ming, Himmelried (Koordinator) Tel. 061 741 13 13 oder 079 423 52 49
 Marcel Mischler, Himmelried Tel. 061 741 11 38 oder 061 765 65 21
 Erwin Lack, Sissach Tel. 061 971 49 88 oder 079 769 89 79

Besammlungen ist jeweils am Mittwoch um 18:15 im angegebenen Klettergebiet (im Zweifelsfall telefonieren). **Die Daten des Mittwochkletterns** im Jahr 2003 sind: 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai, 28. Mai, 4. Juni, 11. Juni, 18. Juni, 25. Juni, 2. Juli

Berichte aus dem Vorstand

Protokoll der 21. Generalversammlung SAC Hohe Winde

Freitag, 31. Januar 2003

in der Mensa des Gymnasiums Laufen, 20.00 Uhr (19.00 Uhr Nachtessen)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 20. Generalversammlung vom 25. Januar 2002
4. Jahresberichte des Präsidenten und des Tourenchefs
5. Mutationen
6. SAC-Jugend
7. Kassen- und Revisorenberichte
8. Ehrungen
9. Mitgliederbeiträge 2004
10. Budget 2003
11. Wahlen
12. Touren- und Veranstaltungsprogramm
13. Verschiedenes

98 Clubkameradinnen und -kameraden geniessen ab 19.00 Uhr das Abendessen der Firma Remo Mathis, Röschenz, um gestärkt die bevorstehende Generalversammlung 2003 anzutreten.

1. Begrüssung

Zum ersten Mal beginnt die Generalversammlung mit einem schwungvollen Liedervortrag unseres Chors unter der Leitung von Fredy Zürcher, und zum letzten Mal führt uns Michel Chavanne als Präsident durch die Traktandenliste. Michel begrüsst die insgesamt 118 Besucherinnen und Besucher, insbesondere die Gäste der benachbarten Sektionen (Alice Nyffenegger, Delémont, Alice Andres, Raimeux, Manfred Schwitter, Baselland, Rolf Müller, Angenstein) und Ehrenmitglieder unserer Sektion (Othmar Thüring, Marcel Metzger, Paul Aeschi). Gut 20 Personen haben sich für den Anlass entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Walter Meyer und Oswald Schwager werden vom Präsidenten als Stimmenzähler vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

3. Protokoll der 20. Generalversammlung vom 25. Januar 2002

Das Protokoll der Jubiläumsgeneralversammlung wurde in den Clubnachrichten 2-2002 publiziert. Ohne Einwand wird das Protokoll von der Versammlung genehmigt und der Verfasserin gedankt.



Unsere SAC-Jugend präsentiert der GV ihr Sommerlagererlebnis

4. Jahresberichte des Präsidenten und des Tourenchefs

Auch diese beiden Berichte wurden bereits in den Clubnachrichten 1-2003 veröffentlicht. Die Jahresberichte werden von der Versammlung ebenfalls ohne Einwand genehmigt.

5. Mutationen

Die Anwesenden erheben sich und verharren einen Moment still im Gedenken an unsere letztes Jahr verstorbenen Kameraden Fritz Zangger, Guido Weber und Heinz Borer.

Der Vizepräsident und Mitgliederverwalter, Bruno Christ, berichtet, dass unsere Sektion am 01.01.2002 443 Mitglieder zählte. Nach 19 Austritten zählte der Club per 31.12.2002 noch 435 Mitglieder. Heute abend empfiehlt der Vorstand nach Prüfung der Gesuche gar 21 Personen zur Aufnahme. Bruno stellt uns alle kurz vor, und die Versammlung bestätigt die Aufnahmen mit kräftigem Applaus. Durch diese Neuaufnahmen und einem Uebertritt der Sektion BS zur Hohen Winde von Ruth Hürlimann zählen wir nun 457 Mitglieder!

An der heutigen Generalversammlung sind die folgenden Personen dem Club beigetreten: Anne und Oskar Brunner, Ettingen, Bernadette Chavanne, Liestal, Raphael Haberthür, Breitenbach, Matthias Hänggi, Büsserach, Sandra Hänggi, Grellingen, Anneli Imhof, Laufen, Jeannine und Frank Laffer, Dittingen, Beni und Vincent Maurer, Breitenbach, Daria Spescha, Zürich, Thomas Stalder, Büsserach, Ruedi Stebler, Nunningen, Familie Ursula, Vital, Eliane, Gregor und Muriel Voegtli, Urs Zeller, Bottmingen (*siehe auch Bildreportage auf den Seiten 14, 15 und 18*).

Fahrschule



Roger Dolder

Natel: 079 667 83 62

Tel/Fax: 061 761 17 02

Jurastrasse 13
4242 Laufen

Dolder und
DOLDER

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger Generation.



Stromerzeuger
EU 101
(1.0 kVA -
13,5 kg)

Stromerzeuger
EU 301 S
(3.0 kVA -
59 kg)



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH - 4243 DITTINGEN - LAUFEN
TEL 061 761 53 81 FAX 061 761 53 51
E - Mail
dolder.motorag @freesurf.ch

6. SAC-Jugend

Dieses Traktandum wird uns vom neu vorgeschlagenen JO-Chef Andreas Sanner präsentiert. Er erzählt uns, was die Jungen unseres Clubs alles unternommen haben, und was im neuen Jahr alles läuft. Das Programm ist reichhaltig und reicht von Skitouren, Snowcamp über Knotenkurs, Klettertreffs, Sommerlager und Hochtouren bis hin zum Fondueplausch. Obwohl der Verlust unserer Kletterhalle besonders für die Jugend sehr schmerzlich ist, wird am regelmässigen Klettern in den Ausweichhallen von Weil, Basel und Mettembert festgehalten. Besonders stolz ist man bei der Jugend auf das Mitglied Christian Tschudi, welcher im letzten Jahr die Prüfung zum Bergführeraspiranten erfolgreich abgelegt hat.

Die Versammlung darf einige Bilder des vergangenen Sommerlagers betrachten und kriegt auch noch gleich die treffenden Kommentare von Marie-Luce, Sandra, Däni, Oli und Tobi dazu geliefert. Der unterhaltsame Vortrag der Jugend beweist, dass der Nachwuchs aktiv zu unserem Clubleben beiträgt. Andreas bittet die Anwesenden, die Hohe Winde bei Kindern und Jugendlichen bekannt zu halten und weiter dafür zu werben. Denn wie die Bilder zeigten: Die SAC-Jugend der Hohen Winde ist top!

7. Kassen- und Revisorenberichte

Auch Steffen Klemm erläutert zum letzten Mal in seinem Amt als Kassier die aufgelegten Clubrechnungen. Der auffallende Gewinn über Fr. 2573.50 ist vor allem auf die Spenden im Jubiläumsjahr zurückzuführen. Die Clubnachrichten wurden teurer, weil man sich für spezielle Jubiläumsjahrausgaben entschieden hatte. Bei der Vermögensrechnung ist die Zunahme des Vereinsvermögens auch auf die Fondsaufösungen zurückzuführen. Das Tourenwesen hat sich verteuert, weil die Ausbildung von Tourenleitern ein wichtiges Anliegen des Vereins und auch des Zentralvorstandes ist. Die Revisoren Walter Meyer und Hans Tschäni haben die Rechnungen überprüft und bestätigen ihre Korrektheit. Die Berichte werden von der Versammlung genehmigt und dem Kassier gedankt.

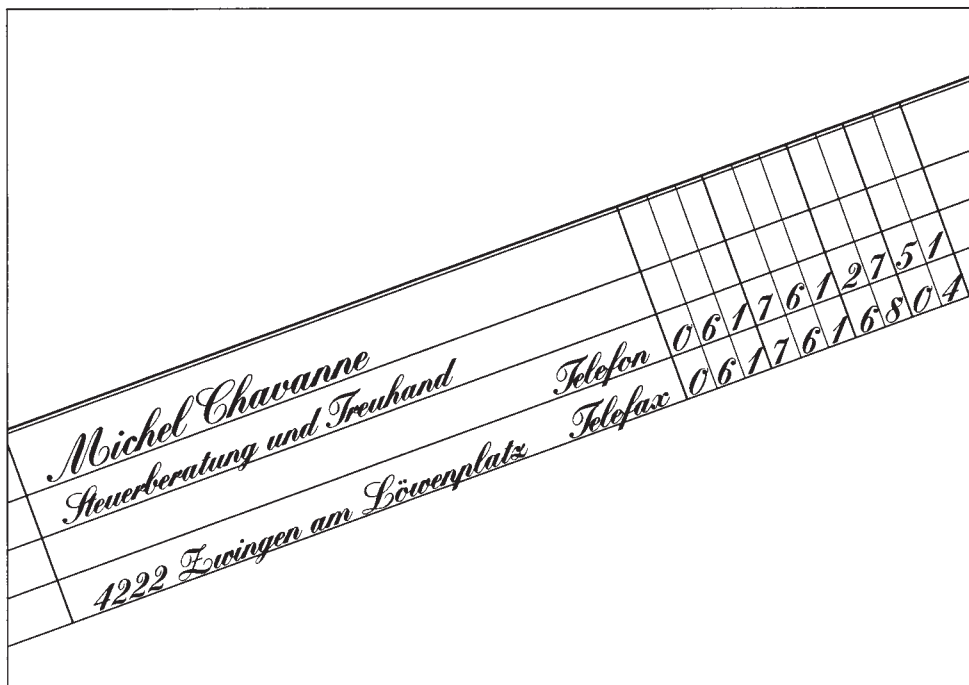
8. Ehrungen *(siehe auch Bildreportage auf den folgenden Seiten)*

Nach dem passenden Liedervortrag des Chors wird den folgenden Mitgliedern zu ihrem Jubiläum gratuliert:

60 Jahre Mitgliedschaft	Werner Fuchs, Laufen, Jahrgang 1914, entschuldigt Hans Tschäni, Laufen, Jahrgang 1917, entschuldigt
50 Jahre Mitgliedschaft	Niklaus Lack, Breitenbach Alois Trottmann, Laufen
40 Jahre Mitgliedschaft	Peter Hell, Laufen Hansjörg Herrli, Arlesheim, entschuldigt Erich Schmid, Winznau Fridolin Schmidlin, Dittingen René Zurflüh, Bülach
25 Jahre Mitgliedschaft	Guido Brunner, Breitenbach, entschuldigt Ernst Hubschmied, Basel, entschuldigt Oswald Lutz, Brislach







canto **phone**
061 925 95 95

der direkte Draht
zu Ihrem Konto

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Die Sektion Hohe Winde bedankt sich für die grosszügigen Spenden von Hansjörg Herrli und Oswald Lutz.

9. Mitgliederbeitrag 2004

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert und werden von der Versammlung genehmigt.

10. Budget 2003

Ohne Einwand wird das Budget 2003 genehmigt.

11. Wahlen

Aus dem Vorstand haben die folgenden Personen demissioniert: Michel Chavanne, Präsident; Steffen Klemm, Kassier; Daniel Heller, JO-Chef.

Michel Chavanne dankt Daniel und Steffen für ihre unterstützende Tätigkeit und überreicht beiden ein Präsent.

Der Vizepräsident, Bruno Christ, bedankt sich im Namen des ganzen Vorstands bei Michel Chavanne für seinen grossen Einsatz als Präsident der Sektion Hohe Winde während den vergangenen 7 Jahren und für die stets gute Zusammenarbeit. Luzia Kottmann und Heiri Ming überreichen ihm einen reich gefüllten Korb zum Abschied.

Auf Vorschlag des Vorstands und jeweils mit grossem Applaus werden anschliessend unter der Regie von unserem Ehrenmitglied, Paul Aeschi, die folgenden Kandidaten gewählt: Markus Vogt, Präsident; Erich Müller, Kassier; Andreas Saner, JO-Chef.

Bei allen andern Chargen gibt es keine personellen Veränderungen. Der neu gewählte Präsident, Markus Vogt, bekundet in seiner kurzen Ansprache, dass er die Aushängeschilder der Hohen Winde, nämlich ein attraktives Tourenprogramm und die besonders herzliche Kameradschaft fördern möchte.

Legende zu den Abbildungen von der Generalversammlung:

- Seite 14 oben: die Jubilare Niklaus Lack, Alois Trottmann und Peter Hell
unten: Oswald Lutz, Erich Schmid, René Zurflüh und Fridolin Schmidlin;
Niklaus Lack und Alois Trottmann
- Seite 15 oben: Michel Chavanne, rechts die Schar der Neumitglieder (Text Seite 11)
in der Mitte: Christian Roth bei der Vorstellung des Kletterhallenprojekts,
rechts der Vorstandstisch mit Steffen Klemm, Erwin Lack, Michel Chavanne
und Myrtha Trummer; unten: Andreas Saner, SAC-Jugend
unten rechts: die neuen Vorstandsmitglieder mit Erich Müller (Kassier),
Markus Vogt (Präsident) und Andreas Saner (Chef der SAC-Jugend)
- Seite 18 oben: Neumitglieder; in der Mitte: Michel Chavanne nimmt sein
Abschiedsgeschenk entgegen und unten das SAC-Chörli unter der
Leitung von Fredy Zürcher (Fotos: Reiner Lenk)
-



12. Touren- und Veranstaltungsprogramm 2003

Erwin Lack stellt die wichtigsten Eckpunkte des Tourenprogramms kurz vor. Das Programm haben alle per Post erhalten. Ohne Gegenstimmen wird das Programm von der Versammlung gutgeheissen.

13. Verschiedenes

Christian Roth stellt nochmals das Kletterhallenprojekt vor. Das Projekt wurde bereits an der Sommersektionsversammlung auf der Ruine Gilgenberg im vergangenen Jahr vorgestellt, aber an der Generalversammlung sollen noch weitere Mitglieder über den aktuellsten Stand informiert werden. Im Anschluss an diese Orientierung dankt Michel Chavanne allen Mitgliedern und Mitarbeitern der Kletterhallenkommission mit einem Präsent.

Ein spezielles Dankeschön richtet Michel Chavanne auch an die Basellandschaftliche Kantonbank in Laufen, welche uns das heutige Dessert samt Kaffee/Kirsch spendet hat.

Auf Wunsch des abtretenden Präsidenten spielt unser Mitglied Peter Brodmann zum Abschluss des offiziellen Teils der Versammlung auf der Trompete das Stück „Il Silencio“.

Um 22.40h schliesst der Präsident den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er dankt allen für das Mitmachen und wünscht guten Appetit beim feinen Dessert.

Der Präsident: *Michel Chavanne*

Die Sekretärin: *Myrtha Trummer*

Himmelried, 02. Februar 2003

Anmeldung als Helfer oder Helferin für die Auffahrtszusammenkunft vom 29. Mai 2003

Erinnerst du dich noch an den roten Brief im letzten Postversand? Als Echo darauf haben sich bis heute (Mitte März) bereits 38 Sektionsmitglieder als Helfer/in angemeldet. Wenn du auch zu ihnen gehörst, danke ich dir bestens, wenn nicht, dann wären wir vom OK froh, wenn du dich möglichst bald noch als Helfer oder Helferin für die etwa 230 Gäste aus der NW-Schweiz zur Verfügung stellst. Noch etwa 20 Leute benötigen wir für die Organisation. *Ich danke dir für deinen Einsatz!*

Anmeldung bitte an: Erwin Lack, Sevenweg 2, 4450 Sissach
Tel./ Fax: 061 971 49 88, E-mail: elack@tiscalinet.ch

NB: Alle angemeldeten Helfer/innen erhalten rechtzeitig Informationen über ihren vorgesehenen Einsatz.



Versicherungen. Finanzanlagen.
Vorsorge.

Bei der Zürich haben Sie
alle Vorteile aus einer Hand.

Generalagentur Laufen

Birs-Center, 4242 Laufen

Telefon 061 765 85 85, Fax 061 785 85 86

Generalagent: Ch. Hänggi

Ihre Kundenberater: G. Küng, F. Schneider, G. Meier,

S. Latino, G. Saladin, A. Mayer, K. Malzach, G. Bachmann



ZÜRICH

www.zurich.ch

Tourenberichte

Nationalpark

(Fortsetzung des Berichts
aus den Clubnachrichten 1-2003)

Samstag, 21. September

Als wir morgens kurz nach 8 Uhr das Postauto bestiegen, türmten sich vor dem Zimmer Nr. 3 von Yolanda und Walter die Plastiksäcke, dafür waren unsere Rucksäcke um einige überflüssige Pfunde leichter. Diesen Service der Beiden wussten wir bei den Aufstiegen sehr zu schätzen! Zuerst ging's jedoch vom Parkplatz 3 (1766 m) hinunter zum Spöl (1640m). Jetzt aber begann ein kontinuierlicher Aufstieg, zuerst noch durch den Wald mit reizvollen Tiefblicken zum smaragdgrünen See und zur Ofenpassstrasse, dann langsam über der Waldgrenze bis hinauf zum Murter (2545 m). Unterwegs wandten

wir die gestern erworbenen Kenntnisse von Frau Negri an und horchten auf die Rufe des Tannenhähers. Während der Mittagsrast konnten wir dann sowohl kreisende Steinadler wie auch eine Gämse mit ihrem Jungen beobachten. Bevor es jetzt in regelmässigen Kehren abwärts ging, zeigten sich auch noch gut gemästete Murmeltiere beim „Sönnelen“ vor der Winterruhe wie auch ein imposantes Rudel Steinböcke und -geissen. So erreichten wir bei prächtigem Sonnenschein die Chamanna Cluozza (1882 m). Eine gute Gerstensuppe oder ein Stück Nusstorte war hier nicht zu verachten, den bleibendsten Eindruck hinterliess aber gewiss ein röhrender Hirsch, den wir am gegenüberliegenden Hang ausmachten! Es war bestimmt nicht der legendäre 24-Ender (der hat nämlich das Zeitliche schon länger gesegnet), aber ein kapitaler Bock war's immerhin. Dies konnte jeder-mann/-frau via Feldstecher bestätigen.

Mittagspause vor der Cluozzahütte





*Hotel Restaurant
Central AG
Röschenzstrasse 3
CH-4242 Laufen
Familie Noirjean*

*Telefon 061 761 61 03
Telefax 061 761 69 81*

<i>Hotel</i>	<i>37 Betten</i>
<i>Restaurant</i>	<i>80 Personen</i>
<i>Speisesaal</i>	<i>15-120 Personen</i>
<i>Gourmet-Stübli</i>	
<i>«Chez Claude»</i>	<i>24 Personen</i>

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

Nun hiess es aber wieder aufbrechen, zuerst noch abwärts, dann wieder aufwärts, aber immer in Richtung Zernez. Ab und zu leerten Regenwolken ihren Segen aus, aber der Ruf „Alice! mach den Schirm auf!“ liess die Schleuse jeweils wieder schliessen und wir kamen sogar in den Genuss eines herrlichen Regenbogens! Von der Bellavista (2039 m) hatten wir jetzt den Tiefenblick hinunter nach Zernez (1471 m), wo wir kurz nach 16 Uhr eintrafen. So reichte es noch für ein Hirsch-Stroganoff und unser Tourenleiter Reiner überraschte uns alle mit je einer Bündner-Nusstorte! Herzlichen Dank! Wahrscheinlich konnte er es nicht mehr mit ansehen, wie der arme Ernst sosehr an Kalorienschwund litt, dass er beinahe seine Wanderhose verlor.

Die rhätischen Bahnen und die SBB brachten uns wohlbehalten zurück nach Basel und Laufen. Wir freuten uns, dass alle die Nationalparkwanderung bei gutem Wetter, in froher Kameradschaft und ohne Zwischenfälle geniessen konnten. Ein Hoch dem Tourenleiter!

Léon und Lucia

Stotzigen Firsten 2747 m (2752.3 m inkl. Kletterstelle) 5. Januar 2003

Tourenleiter: Fritz Moser

Erhebliche Lawinengefahr oberhalb 2000 m in allen Expositionen. Am Sonntag noch letzte Schneefälle bis 1000 m. Dann, wie in den übrigen Regionen, ziemlich sonnig und kalt, starker Nordwestwind und im Mittelland Bise.

In allen Regionen können vorwiegend an eingeblassenen Steilhängen

Lawinen schon durch einzelne Schneesportler ausgelöst werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Das waren die Voraussetzungen für unsere Skitour.

Als Variante bei solchen Verhältnissen kann man in den meisten Fällen den lawinensicheren Stotzigen Firsten in Angriff nehmen. Für eine vorsichtige und ideale Routenwahl konnte es nicht fehlen, da ja Fritz Moser ein „alter“ Routine ist, und die Situation bestens im Griff hatte.

Da leider Fritz Moser nicht so viele Anmeldungen von seiner SAC-Gruppe hatte, haben wir ihn tatkräftig bei seiner sehr gut organisierten Skitour unterstützt: Roland Giger, SAC Olten; Peter Kiefer, SAC Engelberg; Bea Odermatt, SAC Engelberg; Luzia Studer, SAC Engelberg.

Bereits haben auch Abwerbungsgespräche stattgefunden. Man ist sich aber noch nicht ganz über die Finanzierung einig.

Die zusammengewürfelte Gruppe hat sich um 09.15 Uhr in Realp getroffen. Anschliessend marschierten wir bergwärts. Die Schneesverhältnisse waren super. Die Wetterverhältnisse nicht so, wie sie eigentlich nach Wetterbericht angesagt waren. Aber dennoch hatten wir einigermaßen gute Sichtverhältnisse. Bei der Höhe von ca. 2600 m war der Nebel so dick, dass wir uns entschieden haben, uns auf den Rückweg zu machen. Fritz Moser fuhr langsam voraus, mit sehr gekonnten Stemmschwüngen, zum Auskundschaffen, so dass der Rest von der Gruppe im schönen Neuschnee ihm nachwedeln konnte. Alle im Tal gut angekommen, unfallfrei und mit bester Laune, genossen wir im Restaurant ein feines

„Süpli“ mit einem Most. Da wir alle sehr zufrieden waren mit der sehr gekonnten Tourenleitung, haben wir uns entschlossen, mit der gemischten SAC-Gruppe wiederholt eine Tour zu unternehmen.

Fritz, wir danken dir alle recht herzlich für die schöne Skitour, und auch allen Beteiligten für die sehr gute Kameradschaft.

Peter Kiefer

Tourenleiter SAC Engelberg

Rundtour Monte-Rosa

Montag, 15. Juli

bis Samstag, 20. Juli 2002

Teilnehmer: Marcel Metzger, Roland Schmidlin, Hans Frey, Hans-Rudi Schmidlin, Marita Frey, Joseph Marquis, Joseph Gunti, Carole Thüring, Hans-Peter Richterich, Georges Metzger, Therese Hess, Markus Vogt, René Hess, Alban Berger, Lily und Walter Schmidlin, Toni Jeger, Yvonne Würth und Reiner Lenk

1., 2. und 3. Tag:

15., 16. und 17. Juli 2002

Zermatt – Alpe Gabiet:

Adieu Matterhorn

e buongiorno Regione d'Aosta

Schon seit langer Zeit wollte ich die Südseite dieses grossen Massivs sehen und erleben; aus diesem Grunde habe ich mich für diese Tour angemeldet. Der Tag der Anreise nach Zermatt rückte näher aber die Wetterprognose war alles andere als erfreulich; ich hatte ein mulmiges Gefühl. Geht's, geht's

nicht? Doch der Tourenleiter sagte, wir gehen.

So traf ich in Laufen am Bahnhof auf aufgestellte Tourteilnehmer. Nach der eher grauen und nassen Anfahrt begrüsst uns das Wallis mit mehrheitlich sonnigem Wetter. Doch schon nach dem Mittagessen in Zermatt hatte uns das graue Wetter bereits wieder eingeholt. Deshalb entschieden wir uns mit der Seilbahn zum «Trockener Steg» zu fahren, der aber allerdings seinem Namen keine Ehre machte. Dank dem Regenschirm konnte die Gandeggütte nach einem halbstündigen Anmarsch mit trockener Kleidung erreicht werden. Es regnete immer weiter. Während des Nacht-essens (Fisch-Menü) konnte man durchs Fenster den Regen und später auch den Schneefall beobachten. Marcel unterhielt sich mit dem Hüttenwart über die Verhältnisse und möglichen Marschrouten. Wegen des durchnässten Schnees entschieden wir uns nicht über den Theodulpass auf die Südseite abzustiegen, sondern über die Skipisten auf die höhergelegene Testa-Grigia zu steigen, um dann mit der Bahn hinunter zur Bergstation Laghi Cime Bianche zu fahren. Mit gemischten Gefühlen legten wir uns hin zur Nachtruhe.

Am nächsten Morgen lächelte uns ein blauer Himmel an, gute Sicht und ein Superbild vom Matterhorn. Diese gewaltige Pyramide aus Gneis und Granit ist afrikanischen Ursprungs. Bei der Alpenfaltung hat sich die afrikanische Platte über die europäische geschoben und uns das weltbekannte Matterhorn geschenkt. Neben vielen anderen bekannten Bergen zeigte sich auch das Monte-Rosa-Massiv. So tauchte der Gedanke auf was uns wohl bevor stehen mag, bis wir hinter diesem



Am Morgen des 16. Juli: Auf dem Furggletscher mit Matterhorn, am linken Bildrand Dent d'Hérens

Massiv den Endpunkt unserer Tour erreichen werden. Nach diesen Eindrücken marschierten wir in Richtung Testa-Grigia los – dort lagen etwa 15 Zentimeter Neuschnee. Auf dem Plateau Rosa genossen wir eine herrliche Rundschau. Anschliessend ging es mit der Seilbahn hinunter zur Bergstation Laghi Bianche, dem Treffpunkt mit Toni, Hans-Peter und Sepp, denen wir die Hochgebirgsausrüstung dankbar übergeben konnten. Nach dem Übergang Cle Superiore delle Cime Bianche, genossen wir zur Mittagsrast den herrlichen Ausblick auf den See Gran Lago mit seinem tiefblauen Farbton. Auf dem gegenüberliegenden Grat beobachteten wir einige Steingeissen. Auf dem langen Abstieg konnten wir uns an einer arten-

reichen Flora erfreuen. Auch lieferten die zahlreichen schönen Männertreu viel Gesprächsstoff. Das letzte Teilstück legten wir bei grauem Himmel und Donnergeröll zurück, doch die Hütte Resy erreichten wir trocken.

Der nächste Morgen begann mit dem Aufstieg zur Bettaforca bei herrlichem Wetter. Die frische Morgenluft sorgte für einen angenehmen Aufstieg. Die Blumenpracht wurde noch durch einen Busch Edelweiss verschönert. Auf der Bettaforca dominieren Lyskamm und Pyramide Vincent die Aussicht. Aber auch das heutige Etappenziel grüsst in der Ferne. Ein längerer Abstieg führt uns über die Alp Sitten, S. Anna nach Staval. Bemerkenswert sind die vielen Seilbahnen, welche die Täler

meilbo SPORT

4226 Breitenbach, Passwangstrasse 3

Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

Mammut, Salewa und Northface

Fleecejacken und -pullover

von Odlo, Mammut und Northface

Funktionelle Unterwäsche

von ODLO

Karabiner und Kombigurte

Auf das ganze Sortiment gewähren wir 10% Rabatt

meilbo SPORT

4226 Breitenbach, Passwangstrasse 3

verbinden, sowie die Rekultivierung der grossen Hänge. Die Frage, ob das einer Erosion auf Zeit stand hält, bleibt offen. Nach der Mittagsrast setzten wir den Aufstieg zur Alp Gabiet fort. Die letzten Höhenmeter waren sehr steil, forderten uns und zerrten an unseren Kräften.

Die frühe Ankunft sowie die sanitären Einrichtungen erlaubten ein Regenerieren des Körpers und Muse zur Entspannung. Das Münchner Bier vom Fass aber auch der Weisswein trugen zu einer guten Stimmung bei. Trotz des leichten Regens nützten wir die Gelegenheit, dem nahe gelegenen Albergo einen Besuch abzustatten.

Nach dem Nachtessen im Rifugio schlossen wir den Abend mit einer fröhlichen Runde ab. *Georges*

4. Tag: 18. Juli 2002

Von der Alpe Gabiet zum Rifugio Pastore: Zeugnisse der Walser

Für diesen Tag war das Frühstück um 6.30 Uhr angesagt. Der Chef bediente uns persönlich, d.h. er war dafür besorgt, dass wir genügend Brot, Butter und Konfitüre auf dem Tisch hatten – die Getränke jedoch musste man selbst aus den aufgestellten Containern herauslassen – je ein Behälter für Kaffee, Milch und Tee – die zwei letzten für Rot- oder Weisswein waren noch nicht in Betrieb!

Pünktlich um sieben Uhr starteten wir zur grossen Etappe über den berühmten Pass d'Olen nach Alagna und weiter zum Rifugio Pastore.

Mit Marcel's 68er-Schritt gewannen wir auf einem Fahrweg allmählich an

Höhe und konnten noch einmal die Südseite des Breithorns und Lyskamm-Massivs bewundern, nach den Hütten Sella, Mantova und Gnifetti Ausschau halten. Auf etwa 2800 Metern Höhe fanden wir den schönen Wanderpfad, welcher uns durch die herrlichen Wiesen mit den vielen Alpenblumen auf den Pass brachte.

Wir waren freudig überrascht, als wir nach der Passhöhe fast auf der Terrasse eines grossen Berghotels standen! Das Rifugio Guglielmina auf 2881 Metern Höhe! Hier empfing uns der Inhaber, erzählte uns, dass das Haus seit über 100 Jahren in Familienbesitz ist, dass sich im Winter bis 100 Gäste täglich auf der Terrasse an der Sonne mit Speis und Trank verwöhnen lassen, dass dieser blaue Fleck tatsächlich das untere Ende des Lago Maggiore sei und dass abends die Lichter des Flughafens von Mailand zu sehen seien. Ein schöner Ort, dieses Berghotel mit getäfelten schönen Esszimmern und freundlichen Leuten.

Jetzt begann der Abstieg, begleitet von Steinböcken, die sich kaum von uns stören liessen, von Murmeltieren die knapp vor uns auf dem Weg spazierten und von einer prächtigen Flora. Nach kurzem Anstieg waren wir auf dem Passo Foric und betraten ein anderes Tal.

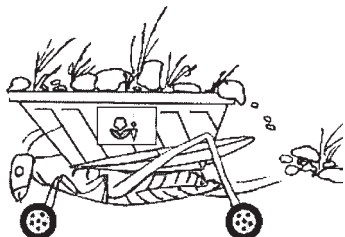
Die schon vor Tagen für gewisse Leute als gefährlich und exponiert angesagten Passagen wurden elegant durch ständiges Reden entschärft und so kaum zur Kenntnis genommen.

Jetzt folgen einige 100 Höhenmeter Abstieg, welche volle Konzentration verlangten. Der Weg steinig, nass, oft im Bachbett, durch hohes Gras und Pflanzen verdeckt. Jedoch wunderbar



K. KOTTMANN-KÖHLER
GARTENBAU
4242 LAUFEN

Dürrenbodenweg 13 Telefon 061 761 52
21



Für sämtliche
Gartenarbeiten

- Beratung
- Planung
- Neuanlagen
- Umänderungen
- Steinarbeiten
- Natursteinar-
beiten
- Unterhaltsar-

WIR GRATULIEREN



KERAMIK LAUFEN AG
WAHLENSTRASSE 46
CH-4242 LAUFEN
TEL. 061 765 71 11
FAX 061 761 29 22

LAUFEN

die drei, vier riesigen Wasserfälle zu unserer Rechten.

Als wir den Talboden erreichten, passierten wir einige kleine Weiler. Die Namen wie Weng, Dorf usw. deuten darauf hin, dass es sich um Walsersiedlungen handelt. Die meisten der Häuser gut erhalten und liebevoll gepflegt. Sehr schön. Im letzten dieser Weiler, in Follu, haben wir tags zuvor für ein Mittagessen reserviert. Pünktlich um 13.00 Uhr. Um die Zeit einzuhalten, wurde das letzte Stück des Weges in strammem Militärschritt zurückgelegt und um 12.55 Uhr liessen wir die Rucksäcke vor dem Restaurant fallen und genossen ein Glas kühlen Weisswein.

Jetzt kam die Stunde des Patrons. Es gibt Polenta mit Käse, Polenta mit Würstchen, Polenta mit Schinken. Das grösste Palaver dieser Reise hob an, Hand hoch, wer mit was und – nochmals von vorne. Der Chef zählte jeweils auf Walserdeutsch – es klappte nie. Marita löste das Problem. Sie ging mit dem Signore ins Restaurant und bestellte nach Gutdünken. Es hat allen mit Käse oder mit Wurst wunderbar geschmeckt! Gespült wurde mit Gattinara Wein, ein kräftiger Piemonteser. Wir begannen mit Jahrgang 1993 und kamen bis 1996!

So um 14.30 Uhr verliessen wir Follu in Richtung Alagna was noch 400 Höhenmeter Abstieg bedeutete. Kaum im Wald, begann es zu regnen. Halt! befahl Marcel – Schirm raus – kaum beschirmt, hörte der Regen auf und setzte erst wieder ein, als wir im Dorf angelangten, wo uns Toni in die nächste Beiz einwies. Der Regen wurde stärker, wir organisierten nebst Toni's Auto ein Taxi, welches uns etwa fünf Kilometer bis zum Anstieg in das Rifugio Pas-

tore führte. Bei Regen und Donnergerollen waren wir in etwa 20 Minuten in unserem Etappenziel angekommen. Ein Sechser-Zimmer und ein Raum für den Rest wurde uns zugewiesen und gleichzeitig noch darauf aufmerksam gemacht, dass noch etwa 20 Kinder des WWF nebenan nächtigen.

Jetzt wurden Schirme, Schuhe und Kleider getrocknet. Geduscht usw. wurde in einem separatem durch Stein-treppen miteinander verbundenen Gebäude. Sofort entschieden einige Leute, heute kein Bier mehr zu trinken – zu steinig sei in der Nacht der Weg. Nachtessen um 19.30 Uhr im heimeligen Speiseraum. Draussen hatte es aufgehört zu regnen und direkt oberhalb von uns, 3000 Meter höher, sahen wir die Lichter der Capanna Margherita.

Und jetzt begann das Spiel der Spiele der Bergsteiger und Wanderer: In die Täsch-Hütte brauchten wir dreieinhalb Stunden – wir damals in die Campo Tenco-Hütte zwei Stunden, wir schafften den Hüttenanstieg in die Tresch-Hütte in zweieinhalb Stunden usw. Als die Hütten vorbei waren, kamen die Gipfel dran: – Rimpfischhorn in drei Stunden, – Sustenhorn in dreieinhalb Stunden, – Ofenhorn in vier Stunden, – Bruneggorn in drei Stunden, – Weissmies in vier Stunden!

Nicht vergessen die Skitouren; Gemsberg, Rotondo, Schärhorn usw. – hier waren die Zeitangaben etwas vage. Und schlussendlich: Die schönste Tour ist... noch interessanter... grossartiger... keinesfalls verpassen... Jeder gab jedem seinen ganz besonderen Tipp für eine Prachtstour.

So gegen 22 Uhr waren alle die Hütten, Gipfel und Wege eingehend be-

«Lebensraum schaffen –

Wohlbefinden bauen

ob mit Holz, Stein oder Metall»



Heimkommen,
Die grosse Haustüre geht auf. Wärme.
Draussen ist es hektisch lärmig.

Eine Stimme erfüllt den Raum mit Leben.
Die Strassenschuhe werden beiseite gestellt.
Verdiente Ruhe breitet sich aus.
Wanderungen durch den verbrachten Tag.

Matthias Herzog, Laufen
dipl. Architekt ETH/SIA, 061 761 88 08

RADSPORT WÜHR
HEINZ SCHMIDLIN
Baselstrasse 5, CH-4222 Zwingen
Tel 061 761 85 10 · Fax 061 761 85 15
radsport.wuehr@focalinet.ch

Wir sind Ihr Partner für:

Elektro-Installationen

Telekommunikation

EDV-Netzwerke

Leitsysteme

Planung, Beratung

Fachbauleitungen

Strahlungsarme

Elektro-Installationen

**ELEKTRO
JORAY &
SPECHT AG**



Friedhofstrasse 4
4226 Breitenbach
Telefon 061 789 90 00

Baselstrasse 160
4242 Laufen
Telefon 061 761 71 70

METZGERQUALITÄT

RECHSTEINER AG

4242 Laufen
Tel. 061 761 67 41

4222 Zwingen
Tel. 061 761 62 55

sprochen und die Helden allmählich müde und zogen sich auf ihr Lager zurück.

Ein langer, strenger aber herrlicher Tag ging zu Ende. *Hans-Peter*

**5. und 6. Tag:
19. und 20. Juli 2002**

Vom Rifugio Pastore nach Mattmark: Im Banne der Monte Rosa-Ostwand

Für heute und morgen wurde laut Wetterprognose, Sonnenschein angesagt.

Bevor wir uns vom Rifugio Pastore verabschiedeten, blickten wir nochmals hinauf zur Cabane di Margherita, die in der Morgensonne beeindruckend auf der Signalkuppe stand.

Die Cabane di Margherita wurde nach der italienischen Königin von Savoyen benannt, die es vorgezogen hatte einen Teil ihrer Freizeit in dieser Gegend zu verbringen.

Der kühle Morgenwind begleitete uns auf dem Walserweg hinauf zur Alp Mitlenthail.

Die Alp empfing uns mit strahlendem Sonnenschein und einem betörenden Duft der vielfältigen Apenflora. Unter anderem wachsen dort der Türkenbund, die Trollblume und der Buschenzian.

Auf 2150 Metern wurde ein Teehalt gemacht. Das war die letzte Gelegenheit nochmals durch das Fenster der Nebelschwaden einen Blick zurück nach Alagna zu werfen. Als wir weiter marschierten, kreisten über uns zwei Steinadler, als ob sie nach etwas Essbarem Ausschau halten würden.

Von hier aus bis zur Passhöhe vom Colle del Turlo (Türlipass) wurde der Walsersäumerweg um 1930 von den italienischen Gebirgssoldaten mit Trockensteinmauern fertig gestellt.

Der «Türli»-Passübergang auf 2738 Metern kam uns tatsächlich wie eine Türe vor, die aufgeht und den Blick in die Täler von La Piana, Quarazza nach Macugnaga/Staffa freigibt. Direkt vor uns sahen wir den Pizzo da Grober und den Pizzo Bianco.

Auf der Passhöhe ist eine Erinnerungstafel in Walserdeutsch angebracht. Sie erinnert an das Treffen im Jahre 1970. Die Walsersprache ist auch heute noch ein Bindeglied der über 150 Walsersiedlungen, die sich im zentralen Alpenraum über 300 Kilometer weit hinstreckt.

Der Abstieg Richtung Valle Anzasca war steil und kurvenreich. Die zum Teil hohen Tritte konnten nur langsam begangen werden. Weiter ging es auf die Alp Piana durch den märchenhaften Wald ins Valle Quarazza mit den verspielten Bachläufen. Hier befinden sich noch Überreste von alten Goldminen.

Je näher wir dem Quarazzastausee kamen, um so grösser wurde der Durst auf ein kühles Bier. Sogar Carole, die sonst ihren Durst mit Tee löscht, konnte dem Bier nicht widerstehen.

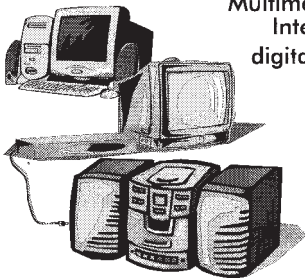
Danach mussten wir noch eine Stunde bis nach Macugnaga-Staffa zum Hotel Dufour wandern, wo wir die kommende Nacht verbringen sollten. Das Nachessen war sehr reichlich und gut.

Wir waren schon gewohnt dass die Getränke zum Essen von einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer gesponsort wurden, weil es der letzte gemeinsame Abend war wurde sogar



mathis
fleisch & feinkost
4244 röschenz
tel. 061.761 64 11

Ihr Kabelfernsehen



Multimedia
Internet
digital TV

Video Laufen AG
hatsch grafik



- ☺ Reifen
- ☺ Felgen
- ☺ Batterien
- ☺ Shell-Tankstelle
- ☺ Shop
- ☺ Boxenstop
- ☺ Pneusausweis
- ☺ Service
- ☺ Beratung

Adam's Touring

Stark in Reifen, Felgen, Batterien.

Baselstrasse 48, 4242 Laufen
Tel. 061 / 761 68 66

noch ein Apéro offeriert. Bei dieser Gelegenheit soll all den vielen Spendern bestens gedankt sein. Mit einem Spaziergang im Ort beendeten wir den wunderschönen Tag.

Am Samstag konnten die Frühaufsteher um sechs Uhr den Sonnenaufgang über dem Monte-Rosa-Massiv bewundern und selber sehen, woher das Massiv seinen Namen «Monte Rosa» hat.

Bevor wir zur letzten Etappe in Richtung Monte Moropass aufbrachen, wurde neben dem Hotel Dufour, ein Gruppenfoto gemacht. Toni und Hans-Peter verabschiedeten sich hier von uns und fuhren mit unseren Steigeisen, Gestätli und Seilen nach Hause.

Dann ging es zur Seilbahnstation von der wir mit der Kabine zur Alpe Bill hinauffahren wollten um 400 Höhenmeter Aufstieg zu umgehen. Aber leider war die Seilbahn wegen Revisionsarbeiten nicht in Betrieb.

Während wir den steilen Walsenweg, der uns durch den kühlen Wald über 400 Höhenmeter hinauf führte, wurden wir vom lauten Rattern zweier Helikopter abgelenkt. Zivilschutzmänner mit Feuerwehr und Polizei waren im Einsatz, weil durch einen Bergrutsch am Belvedere Gletscher ein Stausee entstanden war, der zu brechen drohte. Um das unterhalb gelegene Dorf Macugnana zu schützen, musste das Wasser langsam zur Entlastung des Sees abgeleitet werden.

Sonst war es während des Aufstiegs sehr ruhig. Sogar Theres und Marcel waren nicht zu hören. Ab «Alpe Bill» führte uns der Säumerpfad über Gras und Heidekraut bis zur Waldgrenze. Der kühle Wind hat uns den anstrengenden Aufstieg erleichtert. Über uns

haben sich Nebelschwaden zusammengezogen, was uns die Aussicht nach Macugnana verunmöglichte.

Nach der Waldgrenze wanderten wir auf gepflasterten Wegabschnitten der 1440 ausgebauten Handelsweges in Richtung Rifugio «Gaspere Oberto» auf 2796 Meter.

Wir staunten nicht schlecht als zwei Mountainbiker – ihr Stahlross geschultert – uns über den langen steinigen Säumerweg entgegen kamen. Der Hüttenwart hat uns verraten, dass er die beiden letzte Nacht, um 23.00 Uhr, mit der Lampe von der Passhöhe abholen musste.

Vor der Hütte war der Schnee noch nicht ganz geschmolzen. So mussten wir auf den letzten Metern das Schneefeld überqueren. Die Sonne hat sich zurück gemeldet und war uns auf dieser Höhe sehr willkommen.

Marcel hatte beim Hüttenwart für alle zum Mittagessen eine Minestrone und Spaghetti bestellt. Diesmal hatte sich sogar noch der Hüttenwart zu dem Sponsoren gestellt und uns eine Flasche Grappa aufgestellt. So war für eine gute Stimmung gesorgt.

Durch den Ausfall der Seilbahn zur Alpe Bill wurde es jetzt aber knapp. Marcel und Hans organisierten deshalb per Handy, dass die Abfahrt der Post ab Mattmark um eine Stunde verschoben werden konnte.

Zur Monte-Moro-Passhöhe ging es die glatten Felsplatten hinauf. Auf der Krete, der Grenze zwischen der Schweiz und Italien, steht die fünf Meter hohe, vergoldete Statue «Maria zum Schnee».

Vom Pass aus haben wir bereits unser Endziel, den Mattmarkstausee, erblickt. Nun ging es steil und beschwerlich auf Geröllhalden hinunter.

Zemp

Bäckerei Conditorei Confiserie
Café-Restaurant
4242 Laufen
Telefon 061 765 93 00
Fax 061 765 93 10
www.zemp-laufen.ch

Party-Service

Sie feiern, und wir liefern vom Apéro bis zum Dessert. 363 Tage geöffnet

Wärme aus der Sonne

- Heizungssanierungen und Energiesparmassnahmen
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Neubau und Sanierung von Gebäuden



EPL Energie Plan Laufen AG

Beratung und Planung im Bereich Bau und Energie
Hinterfeldstr. 13, 4242 Laufen, Tel. 061/7611515



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

Beratungen. Rechnungswesen: Buchhaltungen, Abschlüsse,
Deklarationen. Wirtschaftsprüfung und Revision:
Gesetzliche Revisionsstellmandate etc.
Steuerangelegenheiten: Rechtsfragen,
Einsprachen, Rekurse. Dienstleistungen
für Verwaltungen.



Mitglied der Treuhänd-Kammer

CH-4246 Wahlen bei Laufen
Selmattweg 33
Telefon 061 761 22 32
Telefax 061 761 54 18

**STEG +
HERSBERGER
REVISIONS UND
TREUHAND AG**



Beim Aufstieg zum Monte Moropass – von links nach rechts: Yvonne, Therese, Hans-Rudi, Georges, Lily, Markus, Walter, Sepp, Carole, Roland, Sepp, Alban, Marita, Marcel, René und Hans. Nicht auf dem Bild: Hans-Peter und Toni (bereits auf der Heimfahrt mit dem Auto) und Reiner (Fotograf).

Während des Abstiegs konnten wir einige Steinböcke beobachten.

Wir wanderten rechts (östlich) dem Mattmarkstausee entlang und beobachteten wie der riesige Stausee von etlichen Gletscherzuflüssen gespiesen wird. Auf der linken Seite des Weges erhebt sich das Allalinhorn, an dessen Fuss sich die Britanniahütte befindet. Die Kapelle am Ausgleichsbecken erinnert an die Toten, die beim Abbruch des Allalingletschers im August 1965 ums Leben kamen.

Beim Restaurant und der Posthaltestelle angekommen, wurde zuerst mit einem Bier der Durst gelöscht.

Nach zehn Minuten kam bereits das Postauto, das uns nach Brig brachte. Nach dem gemeinsamen «Schluss-trunk» im Bahnhofbuffet haben sich Yvonne und Reiner von uns verab-

schiedet. Im Schnellzug Brig–Bern wurde der Rest vom Proviant ausgepackt. Carole hatte noch genügend Vorrat, um auch noch die anderen zu verpflegen.

Um 22.15 Uhr haben wir uns auf dem Bahnhof Laufen voneinander verabschiedet.

Wir hatten eine wunderschöne und eindrückliche Wanderwoche. Die gemeinsamen Erinnerungen werden uns bleiben. *René und Theres*

Chronologie

Abfahrt ab Laufen 06.44 Uhr über Bern – Brig nach Zermatt. Ankunft: 11.43 Uhr

1. Tag: Zermatt – Gandeggütte
Zermatt (1606 m) – Trockener Steg (2939 m) mit Seilbahn Trockener Steg (2939 m)
15.10 – Gandeggütte (3029 m) 15.45



Restaurant Rössli

z'mitz im Städtli

Saal für 50 Personen
Rösslistübli für 20 Personen

Anita und Max Schmid-Pflugi
Hauptstrasse 28
4242 Laufen
Tel. 061 761 61 09



JEKER

Aushub, Abbruch, Tief- und Strassenbau
Oberdorfstrasse 22
4227 Büsserach
Tel. 061 781 10 72 Fax 061 781 37 91

Raumgestaltung
Fassadenrenovationen
Gerüstarbeiten
Verputze
Tapezierarbeiten
Malerarbeiten
Rissanierungen
Vollwärmeschutz



Malergeschäft

Peter Hügli
Ebnetweg 37
4225 Brislach
Geschäft 061 781 29 01
Natel 079 214 54 91



Bio Bau Laden

Verkauf, Beratung
und Verarbeitung
von

- Naturfarben
- Bodenbelägen
- Isolationen

Altermatt Specksteinöfen

Käselstrasse 23, 4228 Erschwil
Telefon 061 781 34 80

Aufstieg: 90 m
 Marschzeit: 35 Minuten
 Pause: keine
 Übernachtung mit HP in der Gandegghütte
 (Tel: 079/ 607 88 68)

2. Tag: Gandegghütte – Resy
 Gandegg (3029 m) 07.00 – (Anseilen 10') –
 (5'P) – Testa Grigia (3479 m) 09.45. Ab-
 fahrt mit Seilbahn zur Bergstation Laghi
 Cime Bianche (2831 m) 11.45 – Cle Sup.
 delle Cime Bianche (2982 m) 12.35 (40'
 Mittagessen) – A. Mase (2400 m) – (15'P) –
 Fiery (1892 m) – A. Pian di Verra (2050 m)
 – Resy (2072 m) 17.10

Aufstieg: 800 m
 Abstieg: 1110 m
 Marschzeit: 7 Stunden
 Pausen: 3 Stunden, 10 Minuten
 Übernachtung mit HP im Rifugio di Trappa
 Guide Frachey (Tel: 0039 0125 307 468)

3. Tag: Resy – Alpe Gabiet
 Resy (2072 m) 07.15 – Cle di Bettaforca
 (2672 m) 08.55 (10' P) – S. Anna (2172 m)
 – Staval (1820 m) 10.40 (1 h Mittagessen) –
 (10 ' P) – A. Gabiet (2360 m) 14.40

Aufstieg: 1140 m
 Abstieg: 850 m
 Marschzeit: 6 h 5'
 Pausen: 1 h 20'
 Übernachtung mit HP auf der A. Gabiet
 (Tel: 0039 0125 366 258)

4. Tag: Alpe Gabiet – Rifugio Pastore
 A. Gabiet (2360 m) 07.15 – Cle d'Olen
 (2881 m) 09.10 (35' P) – P 2385 –
 Pso. Foric 2432 m – (25' P) – Follu
 (1698 m) 12.55 (1 h35' Mittagessen) –
 Alagna (1190 m) 15.25 Pause,
 dann mit Taxi bis ca. 1500 m 16.30 –
 Rifugio Pastore (1575 m) 16.50
 Aufstieg: 690 m
 Abstieg: 1780 m
 Marschzeit: 5 h 55'
 Pausen: 3 h 40'
 Übernachtung mit HP im Rifugio
 Pastore (Tel: 0039 0163 912 20)

5. Tag: Rifugio Pastore – Macugnaga
 Rifugio Pastore (1575 m) 07.00 –
 (20' P) – (10' P) Cle del Turlo (2738 m)
 10.55 (15' P) – (25' Mittagessen) –
 (15' P) – A. Schena (2037 m) – La Piana
 (1613 m) 14.15 (15' P) – Quarazza
 (1309 m) 15.40 (55' P) – Isella (1226 m) –
 Macugnaga/Staffa (1310 m) 17.10
 Aufstieg: 1250 m
 Abstieg: 1510 m
 Marschzeit: 7 h 35'
 Pausen: 2 h 35'
 Übernachtung mit HP im Hotel Dufour
 Macugnaga (Tel: 0039 0324 650 05)

6. Tag: Macugnaga – Saas Almagell
 Macugnaga/Staffa (1310 m) 08.15 –
 A. Bill (1700 m) 09.20 (5' P) – (15' P) –
 (5' P) Rif. Oberto (2796 m) 12.30
 (1 h 15' Mittagessen) – M. Moropass
 (2868 m) 14.05 – (15' P) – Rechtes
 Seeufer – Mattmark (2190 m) 17.00
 Aufstieg: 1560 m
 Abstieg: 680 m
 Marschzeit: 6 h 50'
 Pausen: 1 h 55'

Heimfahrt: Postauto ab Mattmark: 17.14,
 Ankunft in Laufen: 22.15

Total Aufstieg: 5530 m
 Abstieg: 5930 m
 Marschzeit: 34 h

Markus Vogt

Vom Originalbericht (mit einigen
 farbigen Abbildungen) im Format
 210 x 297 mm sind noch einige
 Exemplare vorrätig.
 Bestellungen bitte an Reiner Lenk
 (Adresse siehe Seite 47)

*Neubauten
Umbauten
Renovationen
Reparaturarbeiten an Heizung und Sanitär
Boilerentkalkungen*

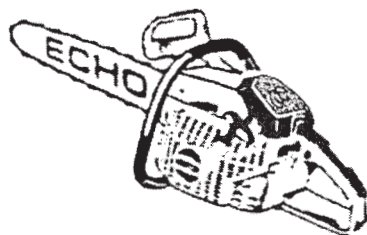
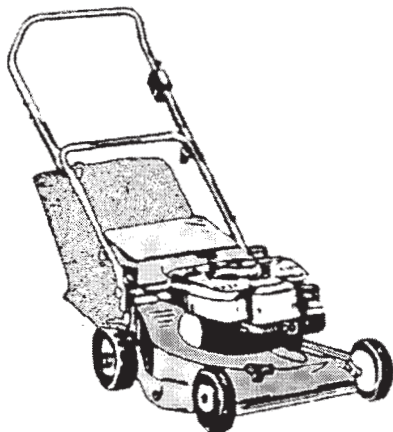


Markus Rieder AG

**Heizungen
Sanitäre Anlagen
Rohrleitungsbau**

*Unterdorf 5, CH-4246 Wahlen
Telefon 061 761 64 14
Fax 061 761 64 40*

**Schleifservice
Schlosserei
Motorgeräte**



Robert Lack

**Industriestrasse 15
4227 Büsserach
Telefon 061 781 36 19**

Ski-, Snowboard- und Schneeschuhweekend mit LVS-Training und weiteren Rettungsmassnahmen

8./9. Februar 2003

Unter diesem Motto wurde in den Clubnachrichten die Tour ausgeschrieben. Unter den angemeldeten befanden sich die Leiter und Walter Fringeli. Erwin Lack hat sich entschuldigt.

Die fleissigen Zuhörer waren: Martin Caluori, Remo Hasenfratz, Guido Währy und Petra Hermann.

Das ganze Wochenende konnte nicht durchgeführt werden, da die Lawinengefahr zu gross war. So haben

die Leiter nach einer Alternative gesucht und entschieden am Sonntag auf den Weissenstein zu gehen und die Übungen dort im tiefen Schnee durchzuführen. Wir wurden nach getaner Arbeit mit einem Fondue in der Sennhütte belohnt. Der Abstieg nach Oberdorf wurde zu Fuss, mit dem Schlitten oder der Sesselbahn bewältigt.

Insgesamt kann nur gesagt werden, einmal jährlich ein LVS-Training zu absolvieren, da jeder gerne aus einer Lawine gerettet werden möchte. Und wie das Sprichwort besagt: «Übung macht den Meister»

Merci vielmal va isch allu an Yves und Walter. *Petra*

Cabane de Raimeux 2003

April	5./6. April	René Joset	–
	12./13. April	L. Chételat und R. Charmillot (10 Pers.)	
	18.–21. April	Albert Saner	Ostern
	26./27. April	Th. Burnier	A. Kropf
Mai	3./4. Mai	Marcel Voirol	–
	10./11. Mai	Ch. Und M.T. Frésard	–
	17./18. Mai	Jean-Michel Mischler	–
	24./25. Mai	A. Aubry	L. Frainier
	29. Mai–1. Juni	Jean Aschwanden	Auffahrt
Juni	7.–9. Juni	M. und M. Hug	Pfingsten
	14./15. Juni	M. und F. Cuttat	(Raclette)
	21./22. Juni	Robert Burnier	–
	28./29. Juni	F. Almicci	P.+M. Mazzarini
Juli	5./6. Juli	Bernard Chèvre	–
	12./13. Juli	Germann Stegmüller	–
	19./20. Juli	Marcel Voirol	–
	26./27. Juli	Hans-Ruedi Weber	–

Anmeldungen/Kontaktadresse für den SAC, Sektion Hohe Winde:
Hans Frey, Spitalstrasse 28a, 4226 Breitenbach, Telefon 061 781 22 61

Bergrestaurant Rothlachen Schelten

Besuchen Sie auf Ihren Ausflügen im Gebiet Scheltenpass/Schönenberg unser bekanntes Bergrestaurant (¾ Stunde ab Scheltenpasshöhe)
Geniessen Sie die gute Luft und unsere Spezialitäten aus Küche und Keller.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Spahni-Cuennet

Tel. 032 438 82 58



CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //



Wahlenstrasse 173
4242 LAUFEN
Tel. 061/761 27 17
Fax 061/761 27 08

ALLE MATERIALIEN FÜR DEN ROH- UND AUSBAU

- ❖ Holz, Boden- und Wandplatten, Parkette
- ❖ Dämmmaterial, Farben und Malutensilien
- ❖ Materialien für Sanitärinstallationen, Sanipex
- ❖ Betonelemente für den Hoch- und Tiefbau
- ❖ Elemente für den Garten- und Landschaftsbau

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNGEN

Wir sind nur halb so alt wie die Sektion Hohe Winde!
Herzliche Gratulation!

since 1991



Kletterwände Skateanlagen

www.kletterwand.ch

Bahnhofstrasse 57

7302 Landquart

Tel 081 322 45 20

Grundkurs Klettern I – II – III

jeweils am Samstag 26. April,
3. Mai und 17. Mai 2003

Hochtouren auf einen Gipfel, auf einer interessanten Route, zählen zu den schönsten, oft aber auch zu den anspruchsvollsten Unternehmungen einer Alpinistin oder eines Alpinisten. Ist es dir nicht auch schon so ergangen, dass du auf eine Tour verzichten musstest, weil einige Stellen im Eis oder im Fels etwas Routine im Klettern verlangen?

Genau darum geht es in diesem Grundkurs:

Wie bildet man eine Seilschaft?

Wie handhabe ich das Seil?

Wie bewege ich mich richtig?

Wie kann ich mich oder den Seilgefährten sichern?

Wie verständige ich mich mit dem Seilpartner?

Wie klettere ich sicher und kraftsparend?

Auch das Abseilen soll geübt werden.

Der Kurs will aus dir keinen Sportkletterer oder Sportkletterin machen. Stellst du aber fest, das Klettern Spass macht, spannend und schön ist, dann könnte dies für dich der Anfang eines neuen Sportes sein (siehe auch Mittwochklettern auf Seite 9 dieser Clubnachrichten).

Es ist sinnvoll, alle drei Kurse zu besuchen. Trotzdem soll es möglich sein, dass im zweiten oder dritten Kurs Neueinsteiger dazustossen, da mehrere Leiter eingesetzt werden. Je nach Fortschritt können nach dem Kurs gewisse Stellen vorausgeklettert werden.

Ort: Egerkinger Platte und Raimeux bei Moutier

Material: Bei rechtzeitiger Anmeldung kann ich Leihmaterial zur Verfügung stellen.

Anmeldung: an Erwin Lack, Telefon 061 971 49 88 oder 079 769 89 79

Beachte auch die Ausschreibungen in diesen Clubnachrichten unter «Touren und Anlässe»

Klettern am Miroir d'Argentine
(Foto: Erwin Lack)



Familienfest 20 Jahre SAC Hohe Winde

Am 20. Oktober 2002 wird im Rahmen des traditionellen Familientreffens auf der Hohen Winde vereinsintern das 20. Geburtstagsfest der Sektion Hohe Winde gefeiert. Das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Othmar Thüring und Heiri Ming transportiert schon am frühen Morgen Tische, Bänke, Bratwürste, Kuchen, Tranksame und alles, was zu einem richtigen Fest gehört, zur Skihütte auf der Hohen Winde. Bald schon strömen aus allen Richtungen die geführten Gruppen vom Sternmarsch gegen die Gipfelkuppe unseres Hausberges.

Stramm flattern die Schweizerfahne und darunter unsere Vereinsfahne um die Wette, angetrieben vom frischen Wind auf der hohen Fahnenstange. Immer mehr Sektionsmitglieder und Familien besammeln sich auf der Hohen Winde. Hugo Wiggli hat für diesen Anlass speziell einen Jubiläumschor ins Leben gerufen. Die fast 30-köpfige Gruppe unter der Leitung von Fredi Zürcher eröffnet das Fest mit einigen mehrstimmig vorgetragenen Volksliedern. Standort: genau unter dem Gipfelsignal. Dann ergreift der Präsident Michel Chavanne das Wort und richtet eine Grussbotschaft an die Festgemeinde. Er blendet in die Vergangenheit zurück bis zur Vereinsgründung vor 20 Jahren. Auch Heiri Ming, OK-Präsident für das Jubiläumsjahr, richtet einige Worte an die Versammelten und dankt für das gute Mitmachen an den verschiedenen Jubiläumsanlässen.

Dann wird zum Jubiläums-Apero angestossen: Was, du bist auch hier! Schön, wie geht's dir? Welches sind

deine nächsten Pläne?... Erinnerst du dich noch, als? Schnell vergehen ein paar Minuten, dann singt der Chor nochmals.

Unter den mehr als 100 Festgästen befinden sich auch viele Gründungsmitglieder, ehemalige Vorstandsmitglieder, Tourenleiter, Wanderer, Bergsteiger, alles Leute, die sich mit unserer Sektion verbunden fühlen und zum Wohlergehen unserer Gemeinschaft viel beigetragen haben.

Langsam verschieben wir uns zur Skihütte. Dort offerieren uns Remo Mathis am Grillstand und die Helferguppe hinter dem „Buffet“ viele Köstlichkeiten für hungrige Mäuler und durstige Kehlen. Dazwischen gibt der Chor nochmals ein Stelldichein.

Nur allzu schnell schreitet die Zeit voran. Einige begeben sich in die warme Hütte, andere rüsten zum Abstieg. Die Helferguppe räumt auf. Ein Traktor holt die schweren Gegenstände zum Erzberg hinunter. Einige scheinen es gar nicht eilig zu haben, denn sie fühlen sich in der Skihütte und im Erzberg gut aufgehoben.

Es ist ein würdiges Fest gewesen, das sicher vielen noch lange in Erinnerung bleibt.

Inniger Dank gebührt der Vorbereitungsgruppe und allen Helfern vor und hinter den Kulissen. Belohnt wurden sie durch den grossen Erfolg und die zahlreich erschienenen und zufriedenen Gäste.

Erwin

Auf der Hohen Winde: rechts der Präsident Michel Chavanne, das SAC-Chörli, der OK-Präsi Heiri Ming, am Buffet Peter Imhof, Bruno Christ und Luzia Kottmann und in der Hütte unser «Migger» Bieli.

Alle Fotos von Hans-Peter Richterich



Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen an der Generalversammlung 2003 zum SAC, Sektion Hohe Winde

Anne	Brunner	Dorneckstr. 14	4107 Ettingen	* 17.11.1941
Oskar	Brunner	Dorneckstr. 14	4107 Ettingen	* 3.8.1942
Bernadette	Chavanne-Henggeler,	Oskar Biderstr. 9	4410 Liestal	* 21.5.1975
Raphael	Haberthuer	Ob. Mettenbühl 3	4226 Breitenbach	* 11.6.1956
Matthias	Hänggi	Höhenstr. 11	4227 Büsserach	* 20.2.1974
Sandra	Hänggi	Oberer Moosweg 60	4203 Grellingen	* 7.6.1986
Anneli	Imhof	Obere Höhe 5	4242 Laufen	* 12.1.1944
Frank	Laffer-Schmidlin,	Hübelweg 7	4243 Dittingen	* 16.3.1975
Jeannine	Laffer-Schmidlin,	Hübelweg 7	4243 Dittingen	* 29.3.1972
Beni	Maurer	Spitalstr. 39	4226 Breitenbach	* 10.5.1954
Vincent	Maurer	Spitalstr. 39	4226 Breitenbach	* 15.10.1988
Darina	Spescha	Seestr. 434	8038 Zürich	* 13.3.1979
Thomas	Stalder	Meumattstr. 5	4227 Büsserach	* 24.7.1964
Ruedi	Stebler	Hof Tal 1	4208 Nunningen	* 16.3.1964
Ursula	Trachsel-Voegtli,	Geissackerweg 1	4146 Hochwald	* 29.1.1961
Vital	Voegtli	Geissackerweg 1	4146 Hochwald	* 24.1.1961
Gregor	Voegtli	Geissackerweg 1	4146 Hochwald	* 27.4.1991
Muriel	Voegtli	Geissackerweg 1	4146 Hochwald	* 6.1.1993
Eliane	Voegtli	Geissackerweg 1	4146 Hochwald	* 18.11.1994
Samuel	Voegtli	Geissackerweg 1	4146 Hochwald	* 10.2.1998
Urs	Zeller	Starenstr. 37	4103 Bottmingen	* 24.4.1955

Bewerbungen um Mitgliedschaft zum SAC, Sektion Hohe Winde

Annerös	Cueni – Hänggi	Hauptstrasse 23	4243 Dittingen	* 9.6.1939
Valérie	Frede	Bollwerkstr. 60	4102 Binningen	* 13.9.1974
Eva	Giger	Bruggartenstr. 19	4133 Ptatteln	* 4.9.1975
Patric	Imark	Burggartenstr. 19	4133 Pratteln	* 6.9.1970
Fredi	Zürcher	Obere Frohmatt 649	4245 Kleinlützel	* 26.6.1953

Übertritt zum SAC, Sektion Hohe Winde

Robert	Muggli	Im Grienacker 5	4112 Bättwil	* 25.6.1951
--------	--------	-----------------	--------------	-------------

(von der Sektion Angenstein)

Mitglieder-Mutationen zum SAC, Sektion Hohe Winde bitte sofort melden an

Bruno Christ Obermattweg 19 4243 Dittingen
 schriftlich oder direkt per E-Mail an: bchrist@ricola.ch

Geburtstage

über 80 Jahre

Walter	Herrli	Parkweg 2	4144 Arlesheim	* 16. 12. 1907
Otto	Karrer	Bottmingerstrasse 10	4142 Münchenstein	* 4. 11. 1908
Alois	Trottmann	Allmendweg 66	4242 Laufen	* 8. 7. 1913
Werner	Fuchs	Schliffmatt 2	4242 Laufen	* 17. 4. 1914
Max	Tschäni	Breitenbacherstr. 28	4242 Laufen	* 16. 8. 1917
Karl	Baumeister	Bäumlihofstrasse 74	4058 Basel	* 5. 11. 1917
Ugo	Eiselin	Hinterfeld 26	4242 Laufen	* 26. 3. 1920
Walter	Neuschwander	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	* 6. 8. 1921

80 Jahre

Alfred	Fuchs	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	* 25. 8. 1923
Bruno	Froidevaux	Brunnenweg 20	4242 Laufen	* 16. 10. 1923

75 Jahre

Hans	Jenni	Reinacherstrasse 264	4053 Basel	* 21. 4. 1928
Max	Meury	Röschenerstrasse 55	4242 Laufen	* 29. 4. 1928
René	Müller	Schützenweg 28	4242 Laufen	* 30. 6. 1928
Robert	Franz	Grellingerweg 25	4224 Nenzlingen	* 7. 7. 1928
Peter	Brodmann	Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	* 7. 7. 1928
Emil	Bieli	Sunneshyn	4229 Unterbeinwil	* 27. 9. 1928

70 Jahre

Edwin	Burgener	Karhollenweg 4	4226 Breitenbach	* 5. 4. 1933
Walter	Schmidlin	Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	* 1. 5. 1933
Magda	Richterich	Postfach	4242 Laufen	* 13. 7. 1933
Hansruedi	Borer	Paradies 6	4115 Mariastein	* 20. 10. 1933
Otto	Steg	Selmattweg 33	4226 Wahlen	* 6. 12. 1933
Martin	Kohler	Schulgartenweg 7a	4226 Breitenbach	* 15. 12. 1933

65 Jahre

Urs	Wiggli	Ackerbodenweg 250	4204 Himmelried	* 30. 3. 1938
Willy	Weber-von Egidy	Waswiessstrasse 9	8344 Bäretswil	* 20. 5. 1938
Erich	Schmid	Eichackerstrasse 522	4652 Winznau	* 1. 7. 1938
Walter	Gerber	Gartenstrasse 5 A	4107 Ettingen	* 17. 7. 1938
René	Hess	Postfach	4242 Laufen	* 24. 7. 1938
Gertraud	Wiggli	Ackerbodenweg 250	4204 Himmelried	* 13. 10. 1938
Roland	Schmidlin	Hollenweg 4	4243 Dittingen	* 22. 10. 1938
Fritz	Meyer	Hauptstrasse 16	4242 Laufen	* 30. 11. 1938
Hugo	Grolimund	Passwangstrasse 224	4229 Oberbeinwil	* 4. 12. 1938

✓ Vorprüfung!



SCARPA Dominator
Kletterschuh Herren
Größen: 34,5–46

SCARPA Dominatrix
Kletterschuh Damen
Größen: 34–42
Fr. 169.– *

EISELIN SPORT Basel
Wir ziehen um:
Güterstrasse 97, 4053 Basel
bei der Passerelle Bahnhof SBB
Tram 16: «Unterführung SBB»
Bahnhof und Güterstrasse
Neu: das Bergsportgeschäft mit
Boulderkeller und Minikletterwand



PETZL Corvus
Größen: XS, S, M, L, XL
Fr. 94.90 *



MAMMUT Infinity
Ø 9,5 mm Classic
50m, Fr. 242.– *
60m, Fr. 269.– *



PATAGONIA Microbust Jacket
Damen und Herren
Größen: XS–XL
Fr. 494.– *



LOWE South Peak
30 Liter, Fr. 160.– *
40 Liter, Fr. 179.– *



SCARPA Titlis
DER Klassiker, der überall
in den Bergen anzutreffen ist!
Größen: 36–48
Fr. 385.– *

Einfacher geht's nicht mehr:
Wie schon lange unsere Bücher, Führer und Landkarten,
bestellen Sie nun seit Dezember 2002 auch Ski- und
Bergausrüstung, Bekleidung und Schuhe per Mausclick in
unserem SHOP unter
www.eiselin-sport.ch

EISELIN SPORT

50
1954–2004

Bergsteiger-Apéro:
In allen EISELIN-Bergsportgeschäften jeweils
am ersten Donnerstag des Monats, ab 17 Uhr
bis Ladenschluss.

4053 Basel · Güterstr. 97, Tel. 061 331 45 39, eiselin@eiselin-sport.ch

BERG – WANDERN – SKI – SNOWBOARD – TREKKING – EXPEDITIONEN

SAC, Sektion Hohe Winde

Vorstand 2003/2004

<i>Präsident</i>	Markus Vogt	Brühlweg 2, 4225 Brislach Tel. 061 781 47 38 P, Tel. 061 765 41 75 G E-Mail: mvogt@ricola.ch
<i>Vizepräsident 2002</i>	Bruno Christ	Obermattweg 19, 4243 Dittingen Tel. 061 761 65 28 P, Tel. 061 765 41 87 G Fax 061 765 41 89 G, E-Mail: bchrist@ricola.ch
<i>Kassier</i>	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: erich.mueller@datacomm.ch
<i>Sekretariat</i>	Myrtha Trummer	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, E-Mail: myrtha.trummer@tiscali.ch
<i>Mitgliederverwaltung</i>	Bruno Christ	<i>Adresse siehe oben</i>
<i>Tourenchef</i>	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P, Tel. 061 971 43 92 G E-Mail: elack@tiscalinet.ch
<i>Material und Bibliothek</i>	Heiri Ming	Im Latschget 198, 4204 Himmelried Tel. 061 741 13 13, Mobil 079 423 52 49 E-Mail: heiri.ming@tiscali.ch
<i>Barryvox und Notruffunkgeräte</i>	Luzia Kottmann	Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen Tel. 061 761 52 21 P
<i>SAC-Jugend</i>	Andreas Saner	Jurastrasse 7, 4242 Laufen Tel. 061 761 50 78 P, Mobil 076 367 60 38 E-Mail: andreassaner@hotmail.com
<i>Redaktion Clubnachrichten</i>	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 Tel. 061 411 74 48 G, Fax 061 411 13 92 G E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch

Weitere Adressen

<i>Senioren</i>	Alex Kern	Dorfstrasse 18, 4243 Dittingen, Tel. 061 761 57 49
<i>Postadresse</i>		Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
<i>Clublokal/Archiv</i>	bei Ricola AG	Baselstrasse 83, 4242 Laufen
<i>Clublokal</i>	Restaurant Rössli	Anita & Max Schmid, Hauptstrasse 28, 4242 Laufen Tel. 061 761 61 09, Dienstag Ruhetag

Clubnachrichten

<i>Druck</i>	Interrepro AG	Pumpwerkstrasse 11, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 74 48, Fax 061 411 13 92 E-Mail: office@interrepro.ch
<i>Inserate</i>	Walter Gerber	Gartenstrasse 5a, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 35 22 Fax 061 723 85 24, E-Mail: w.gerber@datacomm.ch

Kurznachrichten...

Wir haben geheiratet und Nachwuchs bekommen:

Anita Höbne Meggiolaro und Marcellino Meggiolaro

Heirat am 24. Mai 2002

*Nachwuchs am 7. Oktober 2002 mit **Mowan***

Mit den besten Wünschen: der SAC, Sektion Hohe Winde

Von Claudia und Meinrad
Schmidlin-Steiner
wird gemeldet:

Etienne Meinrad

ich habe am
17. Januar 2003
daheim das Licht
der Welt erblickt!

Wir gratulieren:
SAC, Sektion Hohe Winde

Volle SAC-Berghütten: Ein erfolgreiches «Jahr der Berge» für den SAC. Trotz eher ungünstiger Wetterverhältnisse verzeichneten die 153 SAC-Berghütten letztes Jahr 298 000 Übernachtungen, was gegenüber 2001 einer Zunahme von 8,2% entspricht.

Sowohl in der Wintersaison (+22,5%) als auch im Sommer und Herbst (+3,8%) registrierten die Hütten ein deutliches Plus an Übernachtungen.

Ausschnitt aus dem Bericht in der Basler Zeitung

Nicht vergessen!!!

Auch im Jahre
2004 brauchen
wir wieder viele
Tourenvorschläge!
Bist du dabei?

Bericht aus der Schweizer Familie 8/2003: menschen **schicksale**

Die Natur verzeiht keine Fehler

Wie Werner Munter die Lawinengefahr beurteilt. Ein lesenswerter Bericht: Werner Munter ist selbst schon mehrere Male in einer Lawine begraben worden und gibt deshalb sein Wissen an Alpinisten und Skifahrer weiter – mit grossem Erfolg!

Titelbild:

Am Leckihorn

Foto: Erwin Lack

Bergrestaurant



im Passwanggebiet

Maya Baumann, Tel. 061 941 10 84, Mo + Di geschlossen



alle wege führen zu ...

heiri ming

schreinerei
igz, bad 109
4233 meltingen

tel / fax 061 741 13 13

natel 079 423 52 49

e-mail: heiri.ming@tiscali.ch

erste bodenaustellung der region

(geöffnet nach telefonischer anmeldung)

Sanitär

Sanitäre Installationen in Neu- und Umbauten

Badezimmer-Sanierungen, schlüsselfertig geplant und ausgeführt

Reparaturarbeiten, Waschmaschinen

Heizung

Heizungs-Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten

Heizkesselauswechslungen, schlüsselfertig geplant und ausgeführt

Reparaturarbeiten

Spenglerei

Spenglerarbeiten in Neu- und Umbauten
Reparaturarbeiten



Aeschi
austechnik Laufen

Sanitär/Heizung/Spenglerei/Waschmaschinen

Seidenweg 2

Tel. 061 761 63 43 / Fax 061 761 63 44

PP 4242 Laufen

Adressänderungen an:
Bruno Christ
Obermattweg 19
4243 Dittingen

Neu. Erfrischend.



Von Natur aus gut.

Ricola